

Sehr geehrte Eltern,

leider können wir Sie in diesem Jahr nur schriftlich begrüßen. Geplant war eigentlich, dass wir Sie zu den nachfolgend aufgeführten Themen am 22. März in der Nordschule informieren.

Wir hoffen sehr, dass wir im Herbst 2021 einen Info-Abend anbieten können, in dem wir unsere Arbeit, unsere Schule und unsere Betreuungsangebote vorstellen und Ihre Fragen beantworten können.

Herzliche Grüße

Petra Baunemann, Schulleiterin

Sandra Schnitzler, Konrektorin

Erfolgreich starten!

Eine Präsentation
der KiTa „Starke Pänz“ Lechenich–Nord
und der Nordschule

Schulfähigkeit umfasst die Bereiche

- Konzentrationsfähigkeit/Ausdauer
- Aufgabenverständnis
- Sprachkompetenz
- Gedächtnisleistung
- Gruppenverhalten
- Feinmotorik
- Grobmotorik
- Wahrnehmung

Konzentrationsfähigkeit/Ausdauer

- Beschäftigt sich das Kind intensiv mit einer Sache?
- Spielt es alleine und vertieft?
- Beschäftigt es sich auch ruhig?
- Hört es zu?
- Kann das Kind still sitzen?
- Bemüht es sich, Schwierigkeiten zu bewältigen?
- Spielt es Spiele zu Ende oder verliert es schnell die Lust?

Förderung der Konzentration und Ausdauer in der KiTa

- Spiele, Puzzle, Arbeitsblätter zu Ende bringen, malen
- Bücher lesen und dabei aufmerksam zuhören
- im Morgenkreis zuhören, geduldig sein, ausreden lassen
- Zeit und Ruhe haben für konzentriertes Spielen, Bauen, Matschen, Essen

Konzentration und Ausdauer in der Schule

- Aufgaben selbstständig erfüllen
- Aufgaben zu Ende bringen
- Unlust überwinden
- konzentrieren, auch wenn andere leise reden

Aufgabenverständnis

- Versteht das Kind einfache Anweisungen und Aufgaben?
- Hört es zu, wenn es gebeten wird, etwas zu erledigen und führt es diese Aufgaben richtig aus?
- Versteht es Spielanweisungen und kann es Regeln einhalten und erklären?

Förderung des Aufgabenverständnisses in der KiTa

- kleine Aufträge ausführen: „Stell bitte 4 Gläser auf den Tisch“
- in eine andere Gruppen gehen und etwas bringen/holen
- einer Geschichte zuhören und dazu Fragen beantworten
- Anweisungen, die alle betreffen, auch ausführen: „Alle Kinder ziehen sich an!“

Aufgabenverständnis

- Lehrer erklärt eine Aufgabe für alle
- Kind muss oft mehrere Arbeitsschritte registrieren
- Kind soll lernen, sich zu organisieren
- Kind lernt, planvoll vorzugehen

Sprachkompetenz

- Versteht das Kind, was mit ihm besprochen wird?
- Spricht es in vollständigen Sätzen und mit altersgemäßen Wortschatz?
- Ist die Grammatik richtig?
- Spricht es alle Laute und Silben richtig?

Sprachkompetenz

- das sollte Ihr Kind können

- vollständige Mehrwortsätze grammatikalisch richtig sprechen
- seine Wünsche, Bedürfnisse und Gefühle verständlich äußern
- Fragen stellen: „wer, wo, wann, warum“
- Aufträge ausführen und verstehen
- eine Geschichte/Erlebnis im Wesentlichen wiedergeben

Förderung der Sprachkompetenz in der KiTa

Sprachbildung im Alltag durch:

- vorlesen im Kreis, in Kleingruppen
- singen gemeinsam im Flur
- Reime, Fingerspiele, Rollenspiele
- Gespräche am Tisch, bei Beschäftigungen
- Tätigkeiten sprachlich begleiten

Sprachkompetenz in der Schule

Kinder lernen (unter anderem) das Schreiben durch Lautieren:

- gute Artikulation
- Kind schreibt, wie es spricht, das gilt auch für die Grammatik
- altersgemäßer Wortschatz , Bilden vollständiger Sätze
- Fragen stellen wichtig

Gedächtnisleistung

- Kann sich das Kind etwas merken, z.B. Arbeitsaufgaben, Namen, Geschichten, Liedertexte?

Förderung der Gedächtnisleistung in der KiTa

- Merkfähigkeit fördern
- mit Spielen wie „Ich packe meinen Koffer“, „Schuhsalat“
- Gesellschaftsspiele wie Halli Galli, Memory
- eigene Sachen wieder erkennen „Wo stehen meine Stiefel? Wie sehen sie aus?“
- im Morgenkreis besprechen: „Welches Kind ist da?“ „Welcher Tag ist heute?“ „Was hast du am Wochenende gemacht?“

Gedächtnisleistung in der Schule

- gemeinsames Singen
- Konfetti-Türme
- Laut-Buchstaben-Zuordnung
- Gedichte
- Ziffern-Mengen-Zuordnung
- Später: englische Vokabeln
- Fachwissen zu Sachunterrichtsthemen

Gruppenverhalten

- Findet sich das Kind in eine Gruppe ein oder hat es noch viele Konflikte mit anderen Kindern?
- Nimmt es sich zurück und hört zu?
- Kann es sich auch mal in den Mittelpunkt stellen?
- Schließt es Freundschaften?

Gruppenverhalten

- das sollte Ihr Kind können

- respektvoll mit Anderen, deren Eigentum, Bedürfnissen und Gefühlen umgehen
- sich an Regeln halten
- sich für die Erledigung kleinerer Pflichten verantwortlich fühlen
- eigene Bedürfnisse erkennen, sich dafür einsetzen, sie äußern
- sich in der Gruppe angesprochen fühlen
- Konflikte gewaltfrei lösen

Förderung des Gruppenverhaltens in der KiTa

- im Kreisspiel abwarten bis man an der Reihe ist
- im Morgenkreis andere ausreden lassen
- beim Turnen und im Außengelände auf andere Rücksicht nehmen
- im Rollenspiel Meinungen äußern und andere akzeptieren
- beim Experimentieren die Regeln einhalten

Gruppenverhalten in der Schule

Klassengemeinschaft von etwa 25 Kindern mit unterschiedlichen Persönlichkeiten:

- Klassenregeln
- Klassendienste
- vor der Gruppe etwas sagen
- Rücksicht nehmen und abwarten
- Konflikte gewaltfrei lösen
- eigene Bedürfnisse zurückstellen

Feinmotorik

- Verfügt das Kind über eine geschickte Feinmotorik?
- Hält es den Stift richtig?
- Kann es malen, Linien zeichnen, ausmalen?
- Kann es ausschneiden und aufkleben?

Förderung der Feinmotorik in der KiTa

- malen, schneiden, basteln, Umgang mit Stiften, Schere, Papier usw.
- Getränke einschütten, Brot schmieren
- Perlen auffädeln, Bügelperlen
- Sachen sortieren, z.B. Knöpfe
- Blumen säen

Feinmotorik in der Schule

- ausmalen, Linien ziehen, selber zeichnen
- Buchstaben und Ziffern nachspuren
- selber schreiben
- ausschneiden und kleben
- arbeiten mit diversen Materialien
- Schleife binden

Grobmotorik

- Kann es hüpfen, balancieren, klettern, einen Roller fahren, einen Ball fangen und werfen, Treppen steigen und sich selbständig anziehen?

Förderung der Grobmotorik in der Kita

- turnen, balancieren, hüpfen, springen, laufen im Alltag in der Turnhalle, Flur, Außengelände
- Bewegungsspiele wie z.B. „Fischer, wie tief ist das Wasser?“
- Kreisspiele wie „Schmetterling, du kleines Ding“, „Hampelmann“
- Gruppen- und Nebenräume sind so eingerichtet, das Platz zum Bewegen bleibt

Grobmotorik in der Schule

- alleine an- und ausziehen
- Sport- oder Schwimmunterricht
- kleine Bewegungspausen (Spiele) im Unterricht
- Treppen steigen
- Bewegungsangebote in der Pause

Wahrnehmung

- Sieht das Kind gut?
- Hört das Kind gut?
- Kann es das Gehörte umsetzen?
- Kann sich das Kind im Raum orientieren?
- Kennt es rechts, links, oben, unten?
- Kann es Formen, Farben, Größen unterscheiden und erkennen?

Förderung der Wahrnehmung in der KiTa

- Kreisspiele wie „Stille Post“, „Bello, der Knochen ist weg“
- Kim Spiele, Spiele für alle Sinne
- Massagespiele
- Naturerfahrungen: wie duftet der Frühling, wie fühlt sich Sonne auf der Haut an

Wahrnehmung in der Schule

- Auditive Wahrnehmung / hören
- Visuelle Wahrnehmung / sehen
- Raum-Lage-Orientierung / rechts-links, oben-unten
- Differenzierung von Formen, Größen und Farben

Sprachstandfeststellung 2021

Eingeladen werden Kinder,

- die in zwei Jahren schulpflichtig werden und keine Kita besuchen
- oder die eine Kita besuchen, aber die Eltern stimmten der Bildungsdokumentation nicht zu.

Sprachstandfeststellung 2021

- An der Nordschule müssen in diesem Jahr keine Kinder getestet werden.

Test: Delfin 4 - Pfiffikus-Haus

- Eltern dürfen anwesend sein, aber nicht eingreifen.
- Überprüft werden in einem Spiel Wortverständnis, Wortproduktion, Pluralbildung, Begriffsklassifikation, Kunstwörter und Sätze nachsprechen, Bildbeschreibung.

Sprachförderung

Wurde ein Bedarf festgestellt,

- kann das Kindergartenkind alltagsintegriert in der Kita gefördert werden,
- geht das Kind nicht in die Kita, wird den Eltern empfohlen, es dort anzumelden,
- oder das Kind muss an einer Sprachfördermaßnahme teilnehmen.